

Mit einem Algorithmus zum passenden Vermögensverwalter?

Algorithmen benötigen Daten. FinGuide hat einen Weg gefunden, auch in einem intransparenten Markt mithilfe eines Algorithmus für Kunden den passenden Vermögensverwalter zu finden.

Matthias Hunn
Gründer &
Geschäftsführer
FinGuide AG



Ob Social Media, Spotify oder Google: Algorithmen analysieren unser Verhalten und unterbreiten Vorschläge für Inhalte, die uns entsprechen. Je grösser die verarbeitete Datenmenge, desto präziser die Vorschläge. Die Schweizer Firma FinGuide setzt seit fünf Jahren einen Algorithmus ein, um für Anleger:innen den passenden Vermögensverwalter zu identifizieren.

Prüfung und Datenerfassung

Das Schweizer Private Banking ist intransparent. Auf den Webseiten von Privatbanken und unabhängigen Vermögensverwaltern finden sich kaum auswertbare Daten. Beim Aufspüren von Anbietern, die ihrer Kundschaft einen echten Mehrwert bieten, spannt

FinGuide mit der firstfive AG zusammen. Deren Kernkompetenz ist die detaillierte Analyse von Renditen und Kosten von Vermögensanlagen. Bei Anbietern, die ihre Leistungen nicht von firstfive analysieren lassen, übernimmt FinGuide die Analyse. Wer den Rendite-test bestanden hat, wird im nächsten Schritt auf faires Geschäftsgebaren geprüft. Dabei geht es insbesondere darum, diejenigen auszusondern, die mit versteckten Kosten arbeiten. Banken und unabhängige Vermögensverwalter, die auch diesen Test bestehen, können auf die FinGuide-Plattform aufgenommen werden. Ihr Angebot und diverse Kennzahlen werden detailliert erfasst.

Matching

Anleger:innen, die einen passenden Vermögensverwalter suchen, können auf der Website von FinGuide ihre Bedürfnisse erfassen. FinGuide hat dafür einen Fragekatalog entwickelt und über die Jahre verfeinert. Sobald die Bedürfnisse online erfasst sind, sucht der Algorithmus die bestmöglichen Übereinstimmungen mit den Anbieterdaten. FinGuide bietet aber mehr als nur Datenanalyse: Das Resultat des Matchings wird in einem kostenlosen persönlichen Gespräch vertieft und die Kundschaft erhält alle

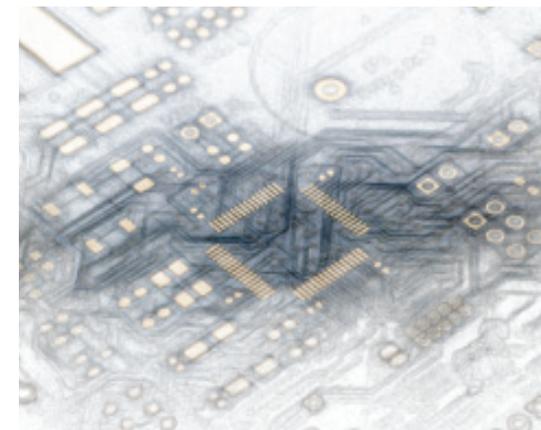
gewünschten Informationen über die infrage kommenden Anbieter. Das Ziel des Gesprächs ist die Identifikation der zwei am besten zu den individuellen Bedürfnissen passenden Vermögensverwalter.

Entscheid

Nachdem im FinGuide-Beratungsprozess Zahlen und Fakten im Vordergrund stehen, lernen Interessierte im nächsten Schritt ihre potenziellen Berater:innen bei ihren beiden Top-Anbietern persönlich kennen. Dabei steht im Zentrum, ob die Bedürfnisse verstanden werden und ob ein Vertrauensverhältnis entsteht. Danach fällt der Entscheid über die allfällige Aufnahme einer neuen Geschäftsbeziehung.

Geschäftsmodell

Die Beratung bei FinGuide ist kostenlos und dennoch unabhängig. Wenn FinGuide für Kund:innen einen passenden Vermögensverwalter identifizieren kann, erfolgt von diesem eine Vergütung. Die Vergütung ist bei allen Anbietern exakt gleich hoch. So bestehen keinerlei Anreize, Kund:innen zu einem bestimmten Vermögensverwalter zu lenken. Das Mindestvermögen für die Nutzung der Dienstleistung beträgt CHF 500'000.



FinGuide AG
043 810 08 08
www.finguide.ch

